

Das ganz große Erlebnis

LAHNTOUR

*der Fußball
G-Junioren*

Bericht
Seite 2

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

LAHNTOUR

der Fußball G-Junioren

Zum Saisonabschluss wechselten die G1 und die G2-Junioren vorübergehend die Sportart und paddelten gemeinsam in 16 Booten mit ihren Eltern die Lahn hinab.

Nach einer kurzen Einweisung in Laurburg ging es Boot für Boot ins Wasser, kräftig paddeln und geschickt steuern war nun angesagt. Bald überwand man eine 8m Staustufe per Bootschleuse, danach ging es flussabwärts weiter Richtung Oberhof, wo direkt am Ufer einige Eltern bereits mit Grill und Picknick an einem Spielplatz auf uns warteten.

Gut gesättigt durften die Kinder ihr Können dann im Fußballspiel gegen die Eltern beweisen und feierten ihre Tore per Spielertraube. Rundum ein unvergesslicher Ausflug mit vielen glücklichen Gesichtern, in dem auch das Wetter mitspielte.

Euer Trainer Christian

G2 Turnierbeste in Erbenheim!

Am 16. Juni traten unsere Jüngsten der G2 zum Bambini-Turnier beim SV 1921 Erbenheim an.

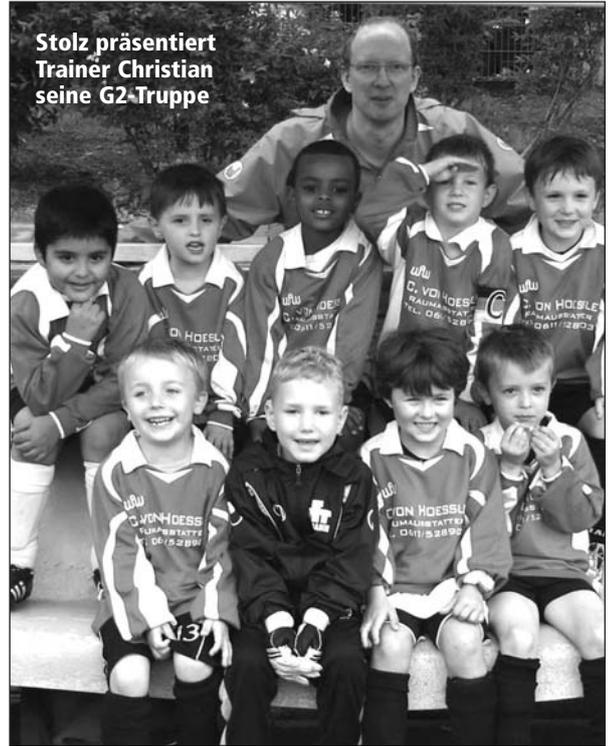
So wie die anderen Mannschaften auch nur aus den Jahrgängen 2006 und jünger bestehend, zeigte sie bereits bei der Auftaktniederlage (0:1 gegen Freudenberg) im Regentollen Fußball, nur ein Tor wollte nicht fallen.

Dies änderte sich bei den folgenden Spielen und besserem Wetter gegen Kelsterbach und Kastel 1846 (jeweils 1:0, Tore Deniz).

Im letzten Spiel gegen Gastgeber Erbeheim sorgte dann zunächst Jannik mit seinem allerersten Tor für die Führung, bevor dann nach zwischenzeitlichem Ausgleich Felix toll auf Deniz passte, der dann eiskalt zum umjubelten 2:1 Siegtor traf.

Die Jungs standen somit bei nur einem Gegentor (Klasse Abwehr mit Tino im Tor) als turnierbeste Mannschaft fest.

Stolz präsentiert Trainer Christian seine G2-Truppe



Sie siegten: Deniz, Vincent, Sammy, Felix, Max Jannik, Tino, Lars und Nikita



Am Start: Vorfreude auf die Lahntour

Für die neue Saison brauchen wir übrigens noch immer dringend Unterstützung für Training und Spielbetrieb, damit die Kinder weiterhin mit viel Freude Fußball spielen können - bitte melden!

Christian Wendt



Mit den Eltern: Fußball muss sein



Tore fielen auch: Freude pur

Trainingszeiten der Fußballer Spielzeit 2012/13

Mannschaft	Jahrgang	Trainer	Training/Uhr	Handy
Aktive 1+2	1993 >	z.Zt. nicht besetzt	xDi 19.00 bis 20.30 Do 19.00 bis 20.30	
A-Jugend	1994 - 1995	Nabil El Ghouti und Kai Heuchert	Mi 19.00 bis 20.30 Fr 19.00 bis 20.30	0157-36012546 0179-2028076
C-Jugend	1998 - 1999	Kai Heuchert	Di 17.30 bis 19.00 Do 17.30 bis 19.00	0179-2028076
D-Jugend	2000 - 2001	Christian Lischer	Di 17.30 bis 19.00 Do 17.30 bis 19.00	0157-86762711
E1-Jugend	2002	Fritz Lenz	Mo 17.45 bis 19.00 Mi 17.45 bis 19.00	0174-9559190
E2-Jugend	2003	Eckart Krupp	Mo 16.30 bis 17.45 Mi 16.30 bis 17.45	Tel. 0611-5853134
F1-Jugend	2004	Sven Göttel	Mo 16.30 bis 17.45 Mi 16.30 bis 17.45	0171-2709724
F2-Jugend	2005	Thomas Kohl	Mo 16.30 bis 17.45 Mi 16.30 bis 17.45	01577-9020526
G1-2-Jugend	2006 - >	Christian Wendt	Mo 16.30 bis 17.45 Mi 16.30 bis 17.45	0176-63047128



Das war so nicht geplant...

Quo vadis-Fußball?

Sieben Spiele und nur drei Punkte. So hatte sich das niemand vorgestellt. Der in der Breite wesentlich besser aufgestellte Kader schafft es leider nicht, sein Potential auszuschöpfen. Wenn es uns doch endlich einmal gelänge, aus unseren zahlreichen Chancen ein Tor zu erzielen, statt dessen kassieren wir leider durch ungeschicktes Defensivverhalten Gegentore.

Nach dieser ernüchternden Bilanz und einiger Meinungsverschiedenheiten hat unser Trainer Bernd Gärtling leider sein Amt niedergelegt. Wir hätten gerne mit ihm weiter gearbeitet, doch dies war wohl nicht mehr möglich. Lieber Bernd wir möchten uns herzlich bei Dir für die von Dir geleistete Arbeit bedanken. Du bist jederzeit ein gern gesehener Gast auf unserer Anlage, dies spreche ich im Namen des Vereins und auch der Spieler aus. Wir wünschen Dir für die weitere Zukunft alles Gute.

Auch nach dieser Trennung von unserem Trainer gelang es unserer Mannschaft im Spiel gegen Niedernhausen II nicht ihre tolle Feldüberlegenheit und zahlreichen Torchancen in einen Dreier zu verwandeln. Positiv ist aber hervorzuheben, dass der Punktgewinn nie in Gefahr war und der Gegner zu keiner nennenswerten Chance kam.

Wir möchten uns ausdrücklich bei unserem Spielführer Ali Almousati für seine Bereitschaft bedanken, die Geschicke unserer Mannschaft zu leiten, bis wir auf der Suche nach einem neuen Coach fündig geworden sind. Bis dahin wird hoffentlich jeder versuchen seine Leistung voll abzurufen, damit wir uns nicht im Tabellenkeller festsetzen.

In unserer **Zweiten Mannschaft** sieht es im Vergleich zur letzten Saison sehr gut aus. Mit der Übernahme durch unserem neuen Coach Michael Schlotawa, bei dem wir uns für sein Engagement bedanken möchten, haben wir auch wieder einen geordneten Trainingsbetrieb bei dem sich auch immer mehr Spieler sehen lassen. Nur lässt auch hier die Punktausbeute zu wünschen übrig. Mit ein bisschen mehr Entschlossenheit könnten wir in der Tabelle einige Plätze weiter oben stehen.

Bis hoffentlich bald - Ciao, euer Lienhard

INHALT

Das Topspiel **i**
am 7. Oktober
gegen die TV Wallau



Handball

5-8

Der Ball „fliegt“ wieder...

Foto: rscp

Über 300 begeisterte „Fans“ bejubeln Auftaktsieg ihrer HSG VfR/Eintracht gegen die HSG Wetztenberg



Tennis

10

Doppel- und Mixed-Meisterschaften 2012 mit spannenden Spielen um Pokale und „Flüssiges“!



Blumenpavillion

Klaus Sponsel

Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



HERZLICHEN

*Glück-
wunsch*



*Der VfR
wünscht seinen
Geburstagskindern
Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit*

im Oktober

den Vorstandsmitgliedern

*Michael Lynen
und Frank Hoffrichter*

den Ehrenmitgliedern

*Walter KLump,
Günther Kriesfelder und Ernst Bayer*

im November

den Vorstandsmitgliedern

*Doris von Werder,
Lienhard Schreiber,
und Helmut Weygandt*

sowie den Ehrenmitgliedern

*Marianne Reinbold
und Hans Linnartz*

**Herzliche Gratulation
an alle,
die in diesen Monaten
ihren Geburtstag
feiern können.**

vfr
aktuell

**Redaktionsschluss
für Heft Nr. 6/2012 ist am
27. Nov.**

**Abteilungsberichte/Fotos
bitte per E-Mail an
d.rocker@toptype.de**



Auf ein Neues...

Beim Verfassen dieses Artikels sind bereits zwei Spieltage der neuen Saison absolviert und es gab - aus Sicht des VfR - Höhen und Tiefen.

Mit dem Wochenende am 15./16. Sept. wurde der Saisonstart vollzogen. Wie bereits in einem früheren Bericht kurz angemerkt, wurden die Bezirke neu aufgeteilt, sodass der VfR nun Fahrten bis in das westliche Frankfurt vornehmen muss. So führte der Auftakt die Mannschaft **Herren I** nach Ffm-Schwanheim. Trotz starken Ergebnissen (Werner H. 896, Alfred K. 887 Holz) wurde das Spiel verloren. Dem Vernehmen nach hatte sich der Gegner mit zwei ehemaligen Bundesligaspielern verstärkt und spielte dann auch ein Bundesligasergebnis, nämlich 5431:5073 Holz.

Im zweiten (Heim-)Spiel gegen den VKH Ffm-Ginnheim wurden gegenüber der Vorwoche 200 Holz weniger gespielt und somit die Punkte abgegeben. Die besten Ergebnisse waren 833 und 818 Holz, also deutlich weniger.

Die **Herren II** hatte ihr erstes Spiel gegen Blaulicht Bischofsheim und gewann mit über 120 Holz Vorsprung. Beste Spieler waren Ralf L. mit 420 und Franz R. mit 407 Holz. Das zweite Spiel in Groß-Gerau ging dagegen „in die Hose“, weil die VfR-Mannschaft mit einem Spieler zu wenig antrat.

Die **Soma-Mannschaft** knüpfte an die Erfolge der Vorsaison an und gewann ihre beiden Spiele souverän. Im ersten Spiel gegen Phönix Mörfelden mit weit über 200 Holz. Die besten Ergebnisse erzielten Inge K. mit 419 und Silvia R. mit 413 Kegeln. Im zweiten Spiel bei Ffm-Riederwald gewann die VfR-Mannschaft, wobei drei Ergebnisse über 400 lagen und die Punkte beim 1529 zu 1588 mit nach Wiesbaden gingen. ja

Nach der Sommerpause

Liebe Kegelfreunde im VfR, naturgemäß ist in der Zeit nach April „die Luft raus“. Mehr oder weniger waren unsere Keglerinnen und Kegler im Urlaub oder sie relaxten auf andere Art und Weise.

Rückrundenbeginn

Trotzdem ein paar Anmerkungen zum künftigen Spielablauf in der neuen Saison, die am 15./16. September begann und bis zum 6./7. April 2013 dauern wird.

Nach den vorläufigen Planungen wird der VfR wieder mit zwei Herren und einer Damenmannschaft antreten. Diese firmiert nicht mehr als Soma sondern - wie bereits früher mal - als Mixt-Mannschaft.

Die Mannschaft Herren I startet wieder in der Bezirksliga, die Herren II wurde als Vierermannschaft gemeldet. Wie sich dieses und die neue Bezirkseinteilung anlassen wird, kann erst nach den ersten Spieltagen der neuen Saison beurteilt werden.

Und jetzt noch ein bisschen Nostalgie...

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Augsburg hat unsere frühere Keglerin Franca Gbur (heute Dormann) den ersten Platz im 120-Kugelspiel erreicht. Als Deutsche Meisterin wird sie den DKB bei den Weltmeisterschaften in Ungarn vertreten(!). So schlecht kann also die Jugendausbildung beim VfR durch Ulla Rössler und zeitweise auch durch den Unterzeichner nicht gewesen sein!

Es wäre erstrebenswert, wenn es der Abteilung gelingen würde, in absehbarer Zeit wieder Jugendliche für den Kegelsport zu begeistern.

Ein erstrebenswertes Zukunftsprojekt - die Voraussetzungen mit einer optimalen Sportstätte sind gegeben.



Franca Gbur
Hessenmeisterin 2002
für den VfR

Siege feiern.



Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**



Doppel- und Mixedmeisterschaften 2012

Am 15./16. September fanden die Doppelmeisterschaften statt. Bereits am Samstag um 10 Uhr ging es mit den ersten Partien der Mixedkonkurrenz los.

Bei den Herren gab es 12 Paarungen, die um die „Königsdisziplin“ spielten, ähnlich wie im Mixed gab es auch hier vier Rauschs, die um den Titel spielten und sich auch bis ins Halbfinale siegten.

Die Brüder Achim (bisher 7 Doppeltitel) und Heiko (6) trafen dabei auf die Titelverteidiger Andreas Jagim (1) und Oliver Odenweller (6). Nach knappem ersten Satz war der zweite Satz deutlicher für die beiden Titelverteidiger, die im Finale erneut zwei Rauschs vor sich hatten.

Die Cousins Lukas und Niclas siegten im zweiten Halbfinale gegen das Duo Steven Fisher und Boris Wolff, immerhin auch schon beide jeweils im Doppelfinale der Vergangenheit vertreten gewesen, glatt in zwei Sätzen.

Nach spannendem Beginn siegten am Ende **Jagim/Odenweller** mit 6/2, 6/1 und konnten damit ihren Titel erfolgreich verteidigen. Oliver Odenweller hat damit den siebten Doppeltitel in Folge gewonnen, hierzu herzlichen Glückwunsch.

In der B-Runde siegten **Frank Hoffrichter** und **Thomas Ernst** gegen Erich Edelmann und Peter Gros nach hartem, zähem Kampf im Matchtie-break mit 10/5.

Bei den Damen siegten im Finale nach einem 0-4 Rückstand noch in zwei Sätzen, die kurzfristig eingesprungene **Petra Raisch** und **Franzi von Werder** gegen Ina Brückel und Kirsten Maus. Petra hat damit bereits fünf Titel und Franzi nach 2010 auch schon den zweiten Titel errungen.

Das Finale in der B-Runde wurde zwischen Lara Becker/Lea Schulz und Uta von Borries/Katrin Stoltenow nicht ausgespielt.



Im Mixed gab es insgesamt 13 Paare, die um den von der Henkell-Sektellerei gesponserten Sachpreis spielten. Die B-Runde gewannen **Kirsten** und **Dieter Maus** gegen Katrin und Sascha Stoltenow.

Im Halbfinale der A-Runde spielten insgesamt vier Rausch's, so mussten sich nach hartem Kampf die Eltern Petra und Achim ihrem ältesten Sohn Niclas mit Partnerin Ina Brückel im Matchtie-break des dritten Satzes geschlagen geben.

Am zweiten Halbfinale beteiligte sich dann Bruder Dominic Raisch mit Lea Schulz gegen Franzi von Werder und Oliver Odenweller, die in zwei Sätzen gewannen.

Das Finale entschied verdient in „fast“ zwei Sätzen **Ina Brückel** und **Niclas Raisch** für sich, da Oliver Odenweller kurz vor dem voraussichtlichen Ende des Matches umknickte und das Spiel nicht mehr beenden konnte.

Fazit: Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, organisiert von Frank Hoffrichter. Für die Sieger der A-Runde gab es einen Pokal sowie die heiß begehrten Flaschen der Firma Henkell.

Auch für Speisen und Getränke inkl. „Spritz“ war gesorgt, so das am Samstag auch noch weit nach dem letzten geschlagenen Ball ein buntes Treiben auf der Anlage herrschte.

Auch am Sonntag wurde der Grill wieder „angeworfen“ und für das leibliche Wohl der Spieler und zahlreichen Zuschauer gesorgt. Vielen Dank an die Beteiligten, vor allem an Bernd Diedrich, Klaus Dadischeck, Jürgen Odenweller, Karl Zindel und am Sonntag Oliver Adams, Mark Schirmmacher und Sabine Jahn.



Sieger Herren-Doppel:
Andreas Jagim und Oliver Odenweller
Sieger Damen Doppel:
Petra Raisch und Franziska von Werder
Damen Doppel Finalisten:
Kirsten Maus und Ina Brückeleger
Mixed: Nicolas Raisch und Ina Brückel
Finalisten Mixed:
Oliver Odenweller und Franziska von Werder

Jugendmeisterschaften 2012

Am 8. Sept. fanden bei gefühlten 45 Grad im Schatten die Jugendvereinsmeisterschaften statt. Unsere 28 Teilnehmer waren trotzdem sehr agil, gut gelaunt und wettkampfstark. Gespielt wurden in den Altersklassen U 8, U 10, U 11, U 16 Jungen und U 14 Mädchen.

Die Pokale für den ersten Platz gingen dabei an

Oscar von Reyher, U 8,
Carolin Scherer U 8 Mädchen,
Felix Tandi U 10,
Fredric von Borries, U 11,
Silvan Khoury, U 16

die 3 zuletzt genannten konnten jeweils ihren Vorjahrstitel verteidigen.

Bei den Mädchen **U 14** siegte **Annabell Scherer.**



Neue Mitglieder des VfR Wiesbaden

Fußball

Kjell Hoffmann,
Konstantin Laube,
Adrian Nüsken,
Nathan, Joshua und
Luca Doganay,
Soleiman Azzaoui,
Ümmel Hazer,
Nabil Kharraz,
John Iskandar,
Clemens Hennemann,
Ramon Pourmohseni,
Yassin El Bakouri,
Max Gassenhuber,
Felix Dumbeck,
Vincent Rebhan,

Orlando Huwe,
Bilal Benali,
Safi Lebna,
Sedat Berktaş,
Eren Everek,
Raoul Janske-Drost,
Vincenzo Fiore,
Bruno Minati,
Christian De Jesus,
Serhat Aykut,
Lion Dittmann,
Edis Sikiric,
Christopher Carte,
Inoue Wataru,
Rasim Dikmen

Handball

Flora Suchy,
Niko Elencevski,
Karim Herbst,
Christian Burghard,
Tim Walter,
Jacqueline Becht,
Anna-Lena Schabig,
Erik Elmers,
Frieder Bunne,
Matthea Weidner,
Kim Starosky,
Christoph Schiebel,
Daniel Martin

Tennis

Leon Euring,
Jule Neitzke,
Selina Fuchs,
Lea Alexi,
Charlotte Aschenbrenner,
Ben Lauritz Lenzer,
Hadi Al-Wakil

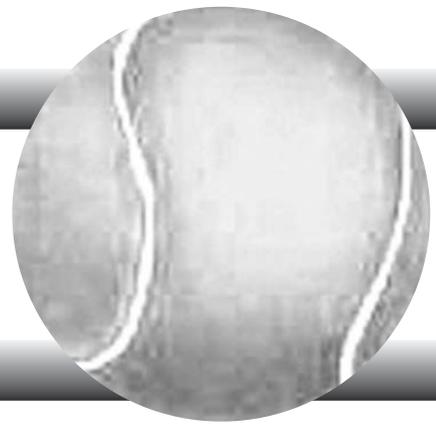
Tischtennis

Damian Zydek, Edwin Seel,
Julian Reichardt,
Nicholas Burger,
Manfred und Jens Roch,
Johannes Bordt

*Der VfR wünscht allen
viel Freude und Erfolge in eurem Sport*

Hessischer Tennis-Verband e.V. Mannschaftsmeisterschaften

Ergebnistabellen



Hessischer Tennis-Verband e.V. | Mannschaftsmeisterschaft 2012

VfR Wiesbaden (06404)

Ergebnistabellen - kompakt

Damen 60 (4er) - Gruppenliga Gr. 043

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC Erzhäusen	12:2	62:36	61:41
2 VfR Wiesbaden/SC Kohlheck MSG	11:3	58:40	55:40
3 TCB 2000 Darmstadt II	9:5	56:42	55:39
4 TC Bremthal	8:6	49:49	51:43
5 TC Palmengarten III	5:9	50:48	50:50
6 SG Weiterstadt	5:9	45:53	45:52
7 TG 75 Darmstadt	4:10	47:51	42:54
8 SKG Stockstadt	2:12	25:73	28:68

Herren 40 (4er) - Gruppenliga Gr. 076

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 ESV BW Limburg	11:1	68:16	60:18
2 KSV Klein-Karben	9:3	62:22	54:28
3 Usinger TC	8:4	51:33	51:30
4 VfR Wiesbaden	7:5	42:42	43:39
5 Kelkheimer TEV	5:7	33:51	32:48
6 TC Diedenbergen	2:10	23:61	25:54
▼7 TuS Niedereschbach	0:12	15:69	15:63

Herren 50 (6er) - Gruppenliga Gr. 077

▲1 Steinfischbach/Wallrabens
2 BW Bad Camberg
3 Schwalmstadt MSG
4 76 Reiskirchen/Rechtenba
5 VfR Wiesbaden
6 Sgt Baunatal
▼7 TC Frickhofen

Herren 65 (4er) - Gruppenliga Gr. 111

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 VfR Wiesbaden	13:1	75:23	65:21
2 Kelkheimer TEV	12:2	62:36	63:33
3 TC Maintal	8:6	56:42	52:39
4 SV Oberrad	7:7	52:46	45:44
5 B-Gold Frankfurt	7:7	50:48	47:43
6 Isenburger TC	7:7	44:54	45:52
▼7 TC Schwanheim	2:12	29:69	28:64
▼8 RW Neu-Isenburg	0:14	24:74	22:71

Topspin U12 Cup - Juniorinnen (4er) - Kreisliga A Gr. 105 65

	Pkt.	Matches	Sätze
1 Am Bingert/Erbenh./Delkenh. MSG	15:1	105:7	90:9
2 TC Diedenbergen	15:1	100:12	89:10
3 BW Bad Soden	12:4	78:34	68:35
4 VfR Wiesbaden	9:7	54:58	50:56
5 Wiesbadener THC	8:8	44:68	44:59
6 TV Ruppertshain	5:11	42:70	38:64
7 TC Kriftel	4:12	37:75	35:66
8 Tennis 65 Eschborn	2:14	24:88	26:79
9 Kelkheimer TF/SG Kelkheim MSG	2:14	20:92	20:82

Juniorinnen U 14 (4er) - Kreisliga A Gr. 106 65

1 VfR Wiesbaden
2 Eintr. Wiesbaden
3 BW Wiesbaden II
4 TC Nordenstadt
5 SC Kohlheck

Juniorinnen U 18 (4er) - Kreisliga A (Jgd.) Gr. 121 64

	Pkt.	Matches	Sätze
1 Erbenheim/Delkenh./Bingert MSG	7:3	43:27	42:25
2 TC Bierstadt III	6:4	39:31	37:29
3 Eintr. Wiesbaden	6:4	38:32	34:34
4 VfR Wiesbaden II	5:5	41:29	39:30
5 BW Wiesbaden II	5:5	40:30	38:31
6 Wiesbadener THC II	1:9	9:61	11:52
7 TC am Bingert MSG	0:0	0:0	0:0

Topspin U10 Cup - Junioren (4er) - Bezirksliga A (Jgd.) Gr. 177

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Eppstein	14:0	85:13	77:10
2 VfR Wiesbaden	12:2	80:18	68:25
3 Hattersheimer TC	8:6	54:44	53:42
4 TC Diedenbergen/TC Hofheim MSG	7:7	54:44	52:41
5 TC Schwalbach	5:9	42:56	38:50
6 Eintr. Wiesbaden	4:10	27:71	24:66
7 STV Hochheim/TV Massenheim MSG	4:10	27:71	28:64
8 TC Kriftel	2:12	23:75	23:65

Topspin U12 Cup - Junioren (4er) - Bezirksliga A (Jgd.) Gr. 178

1 TC am Bingert
2 Wiesbadener THC
3 TC Nordenstadt
4 VfR Wiesbaden
5 TC Vitis Wiesbaden

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga A (Jgd.) Gr. 141 64

	Pkt.	Matches	Sätze
1 VfR Wiesbaden	12:2	63:35	57:39
2 Eintr. Wiesbaden	11:3	79:19	69:22
3 TC am Bingert	11:3	66:32	61:30
4 BW Wiesbaden	7:7	57:41	53:38
5 TC Nordenstadt	6:8	49:49	47:46
6 Wiesbadener THC II	5:9	37:61	37:55
7 TC Vitis Wiesbaden II	2:12	21:77	23:66
8 TC Bierstadt/BW Medenbach MSG II	2:12	20:78	19:70

Junioren U 18 (4er) - Bezirksliga A (Jgd.) Gr. 146

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC Eppstein	12:2	70:28	63:32
2 TC Bierstadt	10:4	69:29	61:30
3 TV Köppern	9:5	56:42	56:39
4 TC Wallrabenstein	9:5	61:37	58:39
5 Wiesbadener THC II	7:7	49:49	49:48
6 TC Wehen/BW+TC Taunusst MSG II	5:9	37:61	33:60
▼7 VfR Wiesbaden	3:11	25:73	28:68
▼8 GW Idstein	1:13	25:73	31:63

Damen - Kreisliga A (4er) Gr. 142

▲1 VfR Wiesbaden
▲2 GW Idstein II
3 TC Marxheim
4 TC Bierstadt II
5 TC Wehen/TC+BW Taunus
6 RW Bad Schwalbach
7 Nauroder TC/TC Hessloch
8 FTS Wiesbaden



Gr. 083

	Pkt.	Matches	Sätze
t. MSG	10:2	77:49	76:55
	8:4	75:51	72:51
	8:4	62:64	66:65
ch MSG	6:6	60:66	57:72
	4:8	55:71	62:71
	4:8	52:74	57:73
	2:10	60:66	60:63

Herren 60 (6er) - Hessenliga Gr. 094

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 Tennis 65 Eschborn	12:2	107:40	93:43
2 GW Fulda	12:2	106:41	93:40
3 Ober-Mörlar TC	8:6	90:57	85:56
4 TC Ulmtal	8:6	65:82	62:76
5 TV Dreieichenhain	8:6	59:88	54:82
6 TV Watzenborn	6:8	65:82	66:74
▼7 VfR Wiesbaden	2:12	62:85	61:77
▼8 Sgt Baunatal	0:14	34:113	36:102

liga A (Jgd.) Gr. 111 64

	Pkt.	Matches	Sätze
	16:0	86:26	76:29
	12:4	88:24	79:23
	8:8	51:61	47:54
	4:12	31:81	33:73
	0:16	24:88	21:77

Juniorinnen U 18 (4er) - Bezirksliga A (Jgd.) Gr. 115

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC Diedenbergen	14:0	83:15	72:22
2 BW Bad Camberg	12:2	79:19	69:21
3 Wiesbadener THC	8:6	60:38	58:32
4 TC Schwalbach	8:6	56:42	50:39
5 Kelkheimer TEV	6:8	43:55	44:52
▼6 TV Köppern	4:10	24:74	26:66
▼7 VfR Wiesbaden	2:12	33:65	29:59
▼8 TV Oberhöchstadt II	2:12	14:84	15:72

(4er) - Kreisliga A Gr. 129 64

	Pkt.	Matches	Sätze
	16:0	84:28	73:32
	11:5	67:45	63:40
	6:10	49:63	45:58
	5:11	41:71	39:67
	2:14	39:73	41:64

Topspin U12 Cup - Junioren (4er) - Kreisliga B Gr. 130 64

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Bierstadt	16:0	112:0	96:3
2 BW Wiesbaden II	10:6	61:51	55:47
3 Eintr. Wiesbaden	7:9	38:74	38:65
4 Auringen/Naurod/Hessloch MSG	5:11	46:66	41:59
5 VfR Wiesbaden II	2:14	23:89	25:81

010 64

	Pkt.	Matches	Sätze
	13:1	77:21	68:19
	12:2	79:19	69:20
	11:3	74:24	65:26
	8:6	50:48	50:41
stt MSG	6:8	45:53	44:47
	4:10	30:68	29:60
MSG	1:13	26:72	20:67
	1:13	11:87	10:75

Damen 40 - Kreisliga A (4er) Gr. 025 65

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 VfR Wiesbaden	12:2	67:31	61:32
▲2 TV Ruppertshain	11:3	64:34	65:38
3 TC Fischbach	8:6	60:38	54:34
4 STV Hochheim II	7:7	54:44	51:46
5 Hofheimer TC	7:7	51:47	48:45
6 Hattersheimer TC II	7:7	49:49	48:48
7 TC Bremthal	3:11	22:76	26:68
8 MTHC Eddersheim II	1:13	25:73	26:68



Hessischer Tennis-Verband e.V. | Mannschaftsmeisterschaft 2012

VfR Wiesbaden (06404)

Ergebnistabellen - kompakt (Fortsetzung)

Herren - Bezirksliga A (6er) Gr. 033

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 Usinger TC	14:0	126:15	110:19
2 TV Köppern	12:2	118:29	106:31
3 TC Kriftel	10:4	99:48	88:44
4 TFC Echzell	8:6	73:74	67:70
5 TC Waldbrunn	6:8	70:77	63:71
6 VfR Wiesbaden	4:10	58:83	57:78
7 TC Erbach	2:12	18:129	21:112
8 TC Schwalbach	0:14	20:127	23:110

Herren - Kreisliga A (6er) Gr. 035 64

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 RW Bad Nauheim	10:0	93:12	83:13
2 TC Bierstadt II	6:4	67:38	62:37
3 TC Niedernhausen II	6:4	62:43	54:39
4 RW Limburg	6:4	52:53	46:48
5 TV Dauborn	2:8	33:72	30:65
6 VfR Wiesbaden II	0:10	8:97	10:83

Herren 30 - Bezirksoberrliga (6er) Gr. 049

▲1 MTHC Eddersheim
2 TC am Bingert
3 TV Sulzbach
4 Westerbach Eschborn
5 VfR Wiesbaden

Herren 40 - Kreisliga A (6er) Gr. 063 62

	Pkt.	Matches	Sätze
1 VfR Wiesbaden II	10:0	82:23	73:27
2 TC Nordenstadt III	8:2	58:43	50:44
3 BW Taunusstein	6:4	55:50	55:46
4 TV Lorch	4:6	50:51	47:48
5 SC Kohlheck	2:8	39:66	40:61

Herren 50 - Kreisliga A (6er) Gr. 078 64

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 SC Kohlheck	16:0	138:30	124:35
2 VfR Wiesbaden II	10:6	93:75	81:73
3 TSV Auringen	8:8	97:71	87:67
4 TC Selters	6:10	73:95	71:85
5 Wiesbadener THC II	0:16	19:149	25:128

Herren 60 - Bezirksliga A (4er) Gr. 094

▲1 GW Elz
2 TC Waldbrunn
3 TV Sulzbach
4 TC Delkenheim
5 VfR Wiesbaden II

Herren 30 - Bezirksoberrliga (6er) Gr. 049

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 MTHC Eddersheim	14:2	121:47	107:42
2 TC am Bingert	10:6	96:72	90:68
3 TV Sulzbach	8:8	87:81	80:74
4 Westerbach Eschborn	6:10	60:108	52:100
5 VfR Wiesbaden	2:14	56:112	59:104

Herren 30 - Kreisliga A (4er) Gr. 056 62

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Nordenstadt	10:0	65:5	57:4
2 TV Lorch	8:2	44:26	40:24
3 KRKG Mainz-Kastel	6:4	37:33	35:29
4 TCP Breckenheim	4:6	23:47	23:47
5 VfR Wiesbaden II	2:8	30:40	27:40
6 BW Hattenheim II	0:10	11:59	13:51

Herren 60 - Bezirksliga A (4er) Gr. 094

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 GW Elz	14:0	80:18	72:20
2 TC Waldbrunn	12:2	76:22	66:25
3 TV Sulzbach	8:6	51:47	49:42
4 TC Delkenheim	6:8	49:49	47:52
5 VfR Wiesbaden II	6:8	43:55	39:56
6 TC Schlangenbad	6:8	39:59	41:52
7 TC Heidenrod	4:10	38:60	39:54
▼8 SC Ennerich	0:14	16:82	20:72

Medenrunden Saison 2012

Von den 14 gestarteten Mannschaften können wir dieses Jahr vier Meisterschaften feiern und haben leider auch einen Abstieg zu vermelden.

Mit den Herren 60 ist die höchstspielende Mannschaft (Hessenliga) leider mit nur einem Sieg unglücklich abgestiegen, drei Niederlagen erfolgten mit dem knappsten aller Ergebnisse von 10-11.

Alle anderen vier auf Landesebene (Gruppenliga) spielende Mannschaften haben den Klassenerhalt geschafft, **die Herren 65 haben dabei ungeschlagen die Meisterschaft erreicht und spielen nächstes Jahr in der Verbandsliga.**

Die Damen 60 erreichten einen tollen zweiten Platz und die Herren 40 als Aufsteiger feierten überraschende Erfolge und erreichten einen guten 4. Platz.

Unsere Damen und Damen 40 schafften ebenso wie die Herren 40 (bereits Bericht in der letzten Ausgabe) den Aufstieg aus der Kreisliga A in den Tennisbezirk. Demnach werden nächstes Jahr nur noch drei Mannschaften auf Kreisebene spielen, jede „erste“ Mannschaft spielt in 2013 mindestens im Bezirk. Ein toller Erfolg für den Verein und die Tennisabteilung.

Die einzeln erreichten Tabellenplätze sind der Übersicht zu entnehmen.

Oliver Odenweller

i **Abbau der Anlage**
erfolgt am 27. Oktober
ab 10.00 Uhr

Jetzt Probefahren...



der neue SUBARU XV

KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 42 12 49
Telefax 06 11 - 41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de

SUBARU
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



C-Jugend tut sich schwer

Der Saisonstart war alles andere als Erfolgsversprechend, und der Trainingsbetrieb erst nach den Sommerferien richtig auf Touren kam und die meisten Spieler noch bis zum Schulanfang in den Ferien weilten. Eine optimale Vorbereitung für die Spielrunde war somit nicht gegeben.

Guter Start in die neue Saison für unsere F1-Junioren (U9)

Am 13. August hieß es Auftakt zur neuen Runde mit dem ersten Training nach 6-wöchiger Sommerpause für unseren nun 18-köpfigen Kader des Jahrgangs 2004.

Die dritte gemeinsame Saison begann dann wett-kampfmäßig am 18. August mit unserer Teilnahme beim obligatorischen Sommerturnier der Spvgg Igstadt, bei dem wir bei extremen Temperaturen einen beachtlichen vierten Platz erreichten. Aus der Vorrunde nahmen wir zwei Siege und

„Vize-Europameister“ F2 weiter in der Erfolgsspur

Mit zähem Beginn nach der Sommerpause dauerte es wenig, bis es im Training wieder zu passablen Spielzügen kam. Dann ging es jedoch recht schnell und die „neuen“ F2-Junioren fanden wieder zu ihrem alten Spiel zurück.

Das zeigten sie dann auch gleich im ersten Saisonspiel gegen den 1. SC Kohlheck. Mit einem 15:0 ließen sie ihrem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Auch im zweiten Spiel in Niedern-

E2 - Erster Saison-Sieg!

Im fünften Spiel der Saison konnte die E2 mit 3:0 fast schon souverän ihren ersten Sieg einfahren.

Ebenfalls zum ersten Mal haben die E2 Eltern auf Initiative von Sandra Theis einen Kaffeestand während des Heimspiel gegen den MMFC Wiesbaden organisiert. Nachdem der Saisonstart noch stark von fehlendem Training und mangelnder Spielpraxis mit meist knappen Niederlagen gekennzeichnet war, kommt die Truppe immer besser in Fahrt, wie schon andeutungsweise beim 1:1 gegen PSV Grün-Weiß in der Woche zuvor.

Großen Anteil daran hat **Ramon Pourmohseni**, der ganz neu ins Team gekommen ist und mit seiner Laufbereitschaft und seinem starken Zweikampfverhalten eine deutlich bessere Balance ins gewachsene Mannschaftsgefüge bringt. Mit jetzt schon zwei Toren hat Ramon die Durchschlagskraft weiter verbessert. Im Tor haben wir mit Leopold einen neuen Torwart, der mit jedem neuen Spiel ein größerer Rückhalt geworden ist. Für das

Da in diesem Spieljahr keine Qualifikation stattgefunden hat, mussten wir direkt eine Woche nach Schulstart spielen. Aufgrund Personalmangels musste dann das erste Spiel auch gleich verlegt werden. Leider mussten wir dann auch noch den Ausfall unseres Kapitäns Robert verkraften, der aufgrund eines Fahrradunfalls für 3 Monate ausfällt. An dieser Stelle gute Besserung und schnell Heilung.

Wie wichtig dieser Spieler für die Mannschaft ist, zeigte sich besonders gegen spielerisch starke Gegner. Leider konnte die Mannschaft den Ausfall in der Abwehr nicht kompensieren. So unterlag man der Mannschaft von Kastel 46 klar mit 8:0 Toren und Schwarz-Weiß Wiesbaden mit 5:0 Toren.

Gegen den FV Delkenheim konnte man lange mithalten, verlor dann aber Ende mit 3:1 Toren. Leider mussten wir in diesem Spiel einen Feldspieler ins Tor stellen, da an diesem Tag kein Torwart zur Verfügung stand.

eine Niederlage mit. Sowohl im Halbfinale als auch im Spiel um Platz drei trennten wir uns torlos und verloren beide Spiele knapp vom Punkt.

Eine Woche später traten wir zur Qualirunde in Kastel an und erreichten hier bei fünf Spielen drei Siege, ein Remis und eine Niederlage. Alle F1-Teams spielten am 25. August ein Qualiturnier zur Rundeneinteilung der Saison 2012/13.

Am 8. September begann dann die neue Saison - für uns mit einem 4:0-Auswärtssieg in Niedernhausen.

Eine Woche später konnten wir daheim gegen den Türkischen SV mit 3:2 gewinnen. Von unseren drei

hausen konnte ein wirklich guter Tormann der Heimmannschaft die Niederlage nicht verhindern. 6:1 hieß es am Ende, ein Sieg der - wie erwähnt - weitaus höher hätte ausfallen können.

Im letzten Heimspiel vor den Herbstferien war die TSG Kastel 1946 zu Gast beim VfR. Mit zwei Siegen im Gepäck lässt es sich bekanntlich leichter spielen. Und so machten die Jungs da weiter, wo sie aufgehört hatten. Der Sekundenzeiger hatte noch keine volle Drehung auf die 12 gemacht, da zappelte der Ball auch schon im Netz des Kasteller Tores. Am Ende wurde es wieder ein klarer Sieg. 6:0 lautete das Endergebnis.

Man kann auf die Mannschaft einfach nur stolz

Trainerteam war aber Elias in der Verteidigung statt im Sturm die erfreuliche Überraschung des Spieltages.

Mit Dario drängt ein weiterer neuer Spieler ins Team, so daß wir in Zukunft viel mehr Möglichkeiten haben werden, was aber auch bedeutet, daß deutlich mehr Rotation notwendig werden wird.

Im vierten Spiel der Saison gelang dann endlich der erste Sieg mit 2:1 Toren gegen Grün-Weiß Wiesbaden. In einer spielerisch und kämpferisch guten Partie war dieser Sieg auch verdient, auch aufgrund der hohen Laufbereitschaft der Mannschaft in diesem Spiel.

Leider konnten wir noch nie in der besten Besetzung antreten, da Spieler aufgrund von Krankheit oder anderen privaten Dingen gefehlt haben. Gerade der Ausfall von den Leistungsträger (Spieler des älteren Jahrgangs) fällt bei den Spielen schwer ins Gewicht. Ich hoffe, dass die Mannschaft nach den Herbstferien wieder komplett ist und den einen oder anderen Erfolg verbuchen kann.

Mit Sepehr Joharirang habe ich seit vier Wochen einen zweiten Mann an der Seite, der dem Team mit seiner lockeren und unbekümmerten Art neue Impulse verleiht.

Kai Heuchert

Neuzugängen Orlando, Luca und Joshua konnte Luca bei diesem Heimspiel sein Debüt geben.

Euch drei an dieser Stelle ein herzliches Willkommen beim VfR. In unserem letzten Spiel am 22. September konnten wir in einem spannenden und von Seiten des Gastgebers SVerbenheim Körper betont geführtem Spiel ein 2:2 nach 1:0-Führung und 2:1-Rückstand erspielen.

Tore für uns verbuchten bisher in dieser Saison: Marcel (6), David (5), Cem (4), Anton (3), Benjamin, Julian E. (je 2), Oscar, Finn, Eigentor des Gegners nach Ecke von Ben (je 1).

Euer Coach Sven

sein, da sie Das umsetzt, was im Training erlernt wird. Dennoch arbeiten wir daran, immer noch besser zu werden, denn wir wissen ja nicht, welche Gegner noch kommen werden.

Vor den Herbstferien haben wir jetzt noch ein Spiel gegen die Freie Turnerschaft, am 6. Oktober holen wir unseren Sommerabschluss in der Soccer-Halle nach und am 13. Oktober spielen wir ein Blitzturnier bei der Spvgg Sonnenberg mit starken Gegnern.

Da können wir mal zeigen, was wirklich in uns steckt. Viel Spaß beim Zuschauen dieser Mannschaft wünscht Euch weiterhin Euer Trainer Thomas

Im Training, Montags/Mittwochs um 17:45 bis 19 Uhr wollen wir uns weiterhin stetig verbessern, vielleicht können wir so viel schneller als gedacht die nächsten Siege einfahren.

Eckart Krupp

TOPTYPE

DESIGN	WERBETECHNIK	RAUMGESTALTUNG
GRAFIK WEB- UND PRINTMEDIEN	FOLIERUNGEN DIGITALDRUCK DESIGNFOLIEN	FLÄCHENVORHÄNGE VERTIKALJALOUSIEN ROLLOS
WWW.TOPTYPE.DE		

Jetzt ging's los... Rundenauftakt

Geschafft! Besser konnte man die Meisterschaftsrunde in der Oberliga nicht beginnen. Das schafft Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben.

Nach einem kuriosen wechselndem Spielverlauf über 4:4 - 10:4 - 14:15(!) und 24:24 gelang letztlich doch noch ein verdienter 27:24 Heimsieg.

Zu sorglos wurde ein zeitweise 6-Tore-Vorsprung - u.a. gegen Ende beim zwischenzeitlichem Stande von 24:18 leichtfertig verspielt. Letztlich gelang doch noch ein 27:24 Auftaktieg, der wahre Freudensprünge auslöste.

„Wir sind einfach nur erleichtert, dass wir das hier geschafft haben“ meinten Danic Seiwert und Kapitän Luis Garbo nach dem Spiel.



Und was meint Trainer Stephan Metz zu seinen Schützlingen und zum Spielverlauf? „Vor dem Spiel mahnte ich evtl. Konzentrationsmängel an, was auch prompt einstellte - und völlig unnötig waren. 22 Fehlwürfen bestätigten dies - und so entwickelte sich ein bis zum Ende spannendes Spiel mit einem guten Ausgang für die HSG.“

„Wir freuen uns riesig auf unser erstes Spiel in der Oberliga. Lange genug haben wir ergeizig darauf hingearbeitet“, sagt Metz, der sein Team mit vier weiteren Neuzugängen verstärkt hat. Insgesamt, meint Trainer Metz, „sind wir sehr gut aufgestellt wie kaum ein anderes Oberliga-Team. Kleine Fehler in dieser Liga werden sofort bestraft - daher müssen wir uns spielerisch noch mehr steigern - dies sind wir und bewusst. In der vergangenen Runde hatten wir lediglich nur in Spitzenspielen diese Anforderungen zu bewältigen“.

Bezirksliga A

Ebenfalls erfolgreich mit 20:27 Toren in Eschhofen/Steeden und mit 31:24 gegen Nordenstadt/Auringen II gewann die HSG II ihre beiden ersten Spiele (Tabellenführer) und in der

Bezirksliga B

gewann die HSG III im Spiel bei der TSG Eppstein II mit 20:24 Toren und im Heimspiel gegen die TuS Schubbach souverän mit 31:24 Toren.

Fazit: Alle drei Herrenmannschaften sind in den beiden ersten Spielen ungeschlagen(!)

2. Pokalrunde... Erfolgreich weiter!

TGS Langenhain - HSG VfR/Eintracht
23:31

Die zweite Bezirkspokal-Runde ohne große Überraschungen: Oberliga-Aufsteiger HSG VfR/Eintracht Wiesbaden - in Kombination mit zahlreichen A-Liga-Akteuren - gab sich bei A-Liga-Favorit TGS Langenhain keine Blöße und gewann klar mit 31:23 Toren (12:5) Toren.



Vorschau zum Start in die Oberliga Top oder hopp?

Erwartungen und Zielsetzungen

Mit unterschiedlichen Vorzeichen in die neue Saison. Von Tag zu Tag steigen die Anspannungen. Da liegen teilweise schon einmal die Nerven blank. Gilt es doch jetzt, die guten Vorbereitungen in die Tat umzusetzen - wieder auf Torejagd zu gehen und die Fans zu begeistern in Richtung der jeweils anvisierten Ziele.

Recht unterschiedlich sind die Erwartungen im hessischen Handball-Oberhaus: Titelträume in Wallau, Abstiegsangst in Dotzheim, und die Euphorie der letzten Jahre mitnehmen will die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden als Aufsteiger in diese Klasse.

VfR/Eintracht Wiesbaden

Zwei souverän errungene Meisterschaften in Serie von der Bezirksliga in's hessische Handball-Oberhaus. Nur zu verständlich, dass die Mannschaft um Trainer Stephan Metz mit der großen Euphorie der vergangenen Spielzeiten auch in dieser Klasse bestehen will:

„Wir freuen uns riesig auf unser erstes Spiel in der Oberliga. Lange genug haben wir ergeizig darauf hingearbeitet“, sagt Metz, der sein Team mit vier weiteren Neuzugängen verstärkt hat. Insgesamt, meint Trainer Metz, „sind wir sehr gut aufgestellt wie kaum ein anderes Oberliga-Team. Kleine Fehler in dieser Liga werden sofort bestraft - daher müssen wir uns spielerisch noch mehr steigern - dies sind wir und bewusst. In der vergangenen Runde hatten wir lediglich nur in Spitzenspielen diese Anforderungen zu bewältigen“.

SG Wallau

Da lief Einiges in Sachen Schiedsrichter schief und so war aus sportlicher Sicht die gut verlaufene Vorrunde so gut wie umsonst, denn es blieb der Ländches-Mannschaft der Drittliga-Aufstieg verwehrt.

„Eine unschöne Situation, die wir zu meistern hatten“, sagt SG-Wallau-Coach Ralf Ludwig.

TuS Dotzheim

Neue Saison, neues Team - doch das angestrebte Ziel ist die Gleichheit wie im Vorjahr: „der Klassenhalt“, meint TuS-Trainer Hans-Josef Embs. Zehn Abgängen mit den Leistungsträger Lucas Lorenz und Frank Weitz soll dieses angestrebte Ziel erreicht werden. Acht Neuzugänge sollen dabei helfen, das Potenzial im Team zu festigen. Es wird sicherlich Rückschläge geben, aber mit den jungen Spielern werden wir es schaffen.“, ist fest davon Embs überzeugt.

Aufsteiger spielt Reinheim an die Wand

VfR/EINTRACHT Defensive der Garant für 32:21-Coup

SPACHBRÜCKEN (sep). Eigentlich ist es längst keine Überraschung mehr. Und kam doch irgendwie unerwartet. Unerwartet souverän, unerwartet deutlich: Mit 32:21 (17:8) bezwang Oberliga-Aufsteiger HSG VfR/Eintracht Wiesbaden den TV Reinheim. Mit einer Selbstverständlichkeit, die beeindruckt. Denn der Auswärtscoup vor 300 Zuschauern entsprang keineswegs dem Zufall. Sondern war das Resultat harter Arbeit - von der ersten bis zur letzten Minute.

Praktisch von Beginn an nahm die Mannschaft von Trainer Stephan Metz das Heft in die Hand, spielte die Hausherrn nach zwischenzeitlichem 5:5-Unentschieden bis zur Pause förmlich an die Wand. „Insbesondere in der ersten Halbzeit haben wir sehr stark

gespielt. Die Verbindung zwischen Torwart und Abwehr war genial und Benedikt Müller hat einfach sensationell gehalten“, lobte Metz den Defensiv-Auftritt seiner Sieben, die sich per Gegenstoß und Toren aus der ersten und zweiten Welle mit spielender Leichtigkeit absetzte, dynamisch und schnell agierte. Und: „Wir haben die Spannung in der zweiten Halbzeit gehalten“, sagte Metz. Und so jenen Auswärtscoup in trockene Tücher gebracht, der höchstens in seiner Deutlichkeit überrascht haben dürfte.

HSG VfR/Eintracht Wiesbaden: B. Müller, Kaltwasser, S. Engel (1), Burghard (3), Blume, Delnel, Fuchs, Garbo (3), Kaplan (11/3), D. Seiwert (5), Dotzorello (3), Warakuta, Wiegandt (2), Dietz (5).
SR: Bärli/Janisch (Bad Arolsen/Weilbom). - Zuschauer: 300. - Zeitstrafen: 5:3 - Siebenmeter: 4/3:3/3. - Spielfilm: 0:1, 5:5, 5:10, 7:14, 8:17 - 9:17, 11:20, 13:23, 16:27, 18:30, 21:32.

Quelle MT-Kurier vom 24. September

Guter Start der 1. Herrenmannschaft...

In identischer Besetzung aus der tollen Aufstiegssaison 2011/2012 mit Jörn Schulz, Oliver Seel, Nico Juppe, Axel Ulbricht, Sascha Marterer und Dominique Fabbri ist die erste Herrenmannschaft des VfR in die Vorrunde der höchsten Liga auf Bezirksebene gestartet.

Nach einem sehr engen und knapp verlorenen Spiel gegen die 4. Mannschaft aus Kriftel folgten dann 3 Siege in Folge und man findet sich nun mit 6:2 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Bezirksliga wieder.

Für eine erste Überraschung sorgte die Mannschaft mit 3 Ersatzleuten gegen die erste Garde und den Aufstiegsandidaten aus Oberjosbach.

Das mittlere Paarkreuz mit Axel Ulbricht, Nico Juppe und dem aufgerückten Sascha Marterer hat sich als wahre Bank entpuppt. In den beiden Spielen gegen Mitaufsteiger Hochheim und auch gegen Bad Homburg standen jeweils 4 Siege bei 4 Spielen zu Buche.

Jetzt gilt es den positiven Schwung in die nächsten Spiel mitzunehmen und sich ein schönes



Punkte-Pölsterchen aufzubauen, denn die Saison ist noch lang und die Klasse ist stark.

Die Zweite Mannschaft in der Besetzung Markus Pauly, Behnud Chabok, Michael Lynen, Ivan Matosic, Tobias Michel und jeweils ein Ersatzmann für den ausgefallenen Dominik Henes, muss hingegen noch etwas auf die Tube drücken.

Erst nach zwei verlorenen Auftaktspielen gegen den 1. SC Klarethal und den Favoriten aus Wehen konnte nun der erste Sieg gegen Aufsteiger Frauenstein mit 9:4 gebucht werden.

Bisher ungeschlagen sowohl in seiner Stammmannschaft als auch als Ersatzspieler in der Ersten Mannschaft ist Neuzugang Tobias Michel, der aus Lorchhausen zum VfR gestoßen ist und nun im hinteren Paarkreuz für einen bisher konstanten Punktgewinn sorgt. Aktuelle Tabellenposition ist der 9. Platz mit 2:4 Zählern.

Das Sorgenkind dürfte aktuell die Dritte Mannschaft sein, die sich als Aufstei-

ger in die Bezirksliga einer starken Konkurrenz gegenüber sieht.

Bisher wartet die Mannschaft um unseren Olympia-Tischtennis Kommentator Michael Kreutz noch auf den ersten Sieg, was aber wohl insbesondere daran liegt, dass die Mannschaft leider bisher noch kein einziges Mal komplett gespielt hat.

Aktuelle Tabellenposition der **III. Herren** mit den Spielern Michael Kreutz, Dominik Totsche, Björn Schön, Max Häger, Herbert Suchy und unseren Lothar Laufer ist derzeit mit 0:4 Zählern der 10. Platz.

Hingegen starteten die **vierte Herrenmannschaft** in der 1. Kreisklasse und die **fünfte Herrenmannschaft** in der 3. Kreisklasse bisher ungeschlagen in die Saison und stehen nach 2 Spielen jeweils mit 4:0 Punkten derzeit auf einem Aufstiegsplatz in die nächsthöhere Klasse.

Weiter so!!!

D I E G E S C H I C H T E D E S T T - B A L L E S

Vom Korkball bis zum heutigen Zelluloidball...

Die Entwicklung des Spielballes bis zur heutigen Qualität des Zelluloidballes war natürlich gekoppelt an der Form und Art des TT-Spieles generell.

Es spricht vieles dafür, dass das TT-Spiel von einer indischen Art eines Federball-Tennis-Spieles abzuleiten ist. Dieses Spiel wurde vorrangig im Freien, später auch im Raum gespielt. Da nun nicht immer ein genügend großer Raum zur Verfügung stand, konnte im kleineren Raum nicht mehr der Boden als Spielfläche genutzt werden. Es musste eine zusätzliche Spielfläche geschaffen werden, die höher lag als der Boden.

Dieses Federball-Tennis kam 1870 von Indien nach England und wurde anfangs besonders in dem kleinen englischen Städtchen Badminton gepflegt.

Bereits 10 Jahre später finden wir dann in England ein Spiel, das dem Spielcharakter nach als Grundelement für unser heutiges TT-Spiel anzusehen ist. Es wurde unter verschiedenen Namen bekannt: „Gossima“, „Whiff-Whaff“ (Amerika) und in Deutschland unter „Flim-Flam“.

Gespielt wurde anfangs mit Korkbällen, z.T. mit feinem Gewebe überzogen, später mit kleinen Gummibällchen. Während sich die Korkbällchen durch wenig Elastizität auszeichneten, war das Spiel mit den kleinen Gummibällchen nur schwer zu kontrollieren.

Im Jahre 1890 brachte der englische Ingenieur James Gibb von einer Amerika-Geschäftsreise einen neuen Ball mit nach Europa. Den Amerikanern war es gelungen, durch chemische Vielfachverbindung

Kunststoff in großtechnischem Verfahren herzustellen. Dieser Kunststoff war nichts anderes als das legendäre CELLULOID.

Durch den neuen Celluloidball bekam das bisherige TT-Spiel einen völlig neuen Charakter und viele neue Impulse. Von nun an bekam das Spiel auch einen neuen Namen. Die Spielgeräusche, die dieser

Ball verursachte, wenn er vom Holztisch gegen die Holzschläger oder gegen die damals üblichen hohlen Pergament-schlägerflächen aufprallte, führten zum Namen „Ping-Pong“.

Unter diesem Warenzeichen kam das Spiel dann auch auf den Markt.

Der erste Schläger mit Gummibelag kam kurz nach der Jahrhundertwende auf. Bei einem Turnier im Royal Aquarium von Westminster (der heutigen Central Hall) spielte C. Goode zur Überraschung der anderen Teilnehmer mit einem „Gummischläger“, d.h. mit

einem Holzschläger, auf den er eine Kassenmatte, deren Noppen er gekürzt hatte, geklebt hatte.

Der letzte entscheidende Schritt erfolgte dann, als 1896 die deutsche Firma Schildkröt die sogenannte Preß-Blas-Methode entwickelte, durch die die Herstellung von Hohlkörpern aus Zelluloid möglich war.

Von der „Babbyrassel“ war es dann nur noch ein kleiner Schritt, um aus den zwei Hälften einen Wettkampfball herzustellen.

Nach diesem technischen Verfahren werden auch heute noch unsere Tischtennisbällchen hergestellt.

Gregor Purper

Neues vom TT Ball

Ein Bericht von Gregor Purper

Teil 2



Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber



aktuell
IMPRESSUM

Vertrieb VfR Wiesbaden e.V. Steinberger Straße 16 65187 Wiesbaden www.vfr-wiesbaden.de	Redaktion und Layout Agentur für Gestaltung Dieter Rocker Grafik-Design Ulmenstraße 8 65239 Hochheim/Main Telefon 0 61 46-4619
Erscheinungsweise jeden 2. Monat	Texte und Fotos nur per E-Mail an d.rocker@toptype.de
Druckauflage 800 Exemplare	Texte und Fotos Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden
Bankverbindungen Nassauische Sparkasse Wiesbaden BLZ 510 500 15 Kt.-Nr. 100 036 932 Sparda Bank Frankfurt am Main BLZ 500 905 Konto-Nr. 953 570 Postgiro Frankfurt/ am Main BLZ 500 100 60 Kt.-Nr. 306 945-602	Leser-Text- und Bildbeiträge jederzeit möglich Digital-Druck toptype bild, text und grafik- integration gmbh info@toptype.de

W. S. ilfried
schmitt



**BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB
GRABPFLEGE-NEUANLAGE**

Siegfriedring 23; 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de

**Südfriedhof, Biebrich, Bierstadt,
Sonnenberg, Igstadt, Heßloch.....**

Ihr Partner für Versicherung und Vorsorge.
Generalagentur Weygandt
In der 3. Generation für SIE da...



Generalagentur Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5 · 65195 Wiesbaden
Tel. 0611 94480-0 · Fax 0611 94480-27
E-Mail: oliver.weygandt@sparkassenversicherung.de
www.sv-weygandt.de

**SV Sparkassen
Versicherung**

Was auch passiert: *fre haben ja uns!*



Neues von der Fußball AH-Stammtisch-Front

Hummel - Hummel

Es ist wieder so weit. Am 1. Oktober geht der AH-Stammtisch wieder einmal auf Tour. Dieses mal ist die Weltstadt Hamburg unser Ziel. 4 Tage gibt es Sightseeing pur. Alles was in Hamburg sehenswert ist wird von uns unter die Lupe genommen.

Einen ausführlichen Bericht hiervon gibt es dann im nächsten Heft Nr. 6

